

Pressemitteilung

Berlin, 23.10.2019

Gründung einer Tarifkommission für FREIE bei Film und Fernsehen

Am 21. Oktober 2019 hat sich in München unter aktiver Beteiligung des BVFK als Kooperationsverband der VRFF – Die Mediengewerkschaft eine 12-köpfige Tarifkommission für den Bereich „Freie Produktionswirtschaft“ konstituiert.

Mit dieser Kommission wollen Gewerkschafter und die Berufsverbände tarifvertragliche Strukturen verbessern. Der BVFK, der das Projekt dieser Tarifkommission bedeutend mitgestaltet hat, wird federführend darin mitarbeiten. Er ist einer von bisher 5 Kooperationsverbänden der VRFF Betriebsgruppe „Freie Produktionswirtschaft“.

Der Bundesverband der Fernsehkameralleute (BVFK) e.V. und die VRFF hatten im Februar 2019 in Berlin einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit und auch durch die Mitarbeit in der neu geschaffenen Kommission wird nun die im Mai 2018 erlangte Tariffähigkeit des BVFK mit Leben erfüllt.

Die Aufgaben und Ziele der Kommission sind in der folgenden Presseinformation festgehalten.

Die Presseinformation im Wortlaut findet sich nachfolgend auf der nächsten Seite.

Pressekontakt

E-Mail: presse@bvfk.tv

Telefon: +49 – 30 - 208 47 64 50

Homepage BVFK: www.bvfk.tv

Der Bundesverband der Fernsehkameralleute, kurz **BVFK**, ist ein unabhängiger Verband von TV-Kameraleuten und setzt sich für die Interessen des Berufsstandes der Kameraleute, Kameraassistenten, Kranschwenker und Kamera-Remote-Operators bei Sendern, Produktionsfirmen und Politik ein. Der BVFK gründete sich 2009 auf Initiative von freien Kameraleuten. Die stetig wachsende Zahl an Mitgliedern in einem bundesweiten Verband ist ein sichtbares Zeichen für die Notwendigkeit einer Interessensvertretung.

VRFF – Die Mediengewerkschaft / Bereich FREIE Produktionswirtschaft

Pressemitteilung

München, 22.10.2019

Mediengewerkschaft VRFF gründet Tarifkommission für FREIE bei Film und Fernsehen

Gewerkschafter und Berufsverbände wollen tarifvertragliche Strukturen verbessern

Am Montag, den 21. Oktober, hat sich in der historischen Münchener Seidlvilla eine 12-köpfige Tarifkommission der VRFF für den Bereich „Freie Produktionswirtschaft“ konstituiert, um nun in die konkrete Tarifarbeit einzusteigen. Viele Filmschaffende leiden unter extremen Arbeitsbedingungen und mangelhaftem tariflichen Schutz. Auch die Vergütungen bei Film und Fernsehen sind häufig grotesk niedrig - verglichen mit dem Ruf der Medienindustrie als prosperierendem Berufsfeld. Hier setzt die neue Gewerkschaft für die freien Mitarbeiter*innen bei Film- und Fernsehproduktionen an.

Die VRFF vertritt aktuell die Interessen von über 1500 projektweise sozialversicherungspflichtigen Film- und Fernsehschaffenden, die Mitglieder der Berufsgruppe „Freie Produktionswirtschaft“ bzw. der kooperierenden Verbände sind. Damit ist sie die größte berufsübergreifende gewerkschaftliche Vertretung von Freien innerhalb der Film- und Fernsehbranche in Deutschland - und wächst weiter.

„Der Zuspruch für die Betriebsgruppe FREIE der VRFF resultiert aus der großen Unzufriedenheit vieler Filmschaffender und zahlreicher Berufsverbände mit der überkommenen gewerkschaftlichen Schwäche auf Seiten der ver.di. Es sind bereits tragfähige Vereinbarungen der VRFF mit mehreren Berufsverbänden zustande gekommen - weitere werden folgen. Wir sind auf einem soliden Wachstumspfad“, betont der Vorsitzende der Betriebsgruppe, Roland Kuhne bei der Gründung der Tarifkommission.

Der Geschäftsführer des BVK, Michael Neubauer, ergänzt: „Für die Berufsverbände ist ein starkes und engagiertes tarifpolitisches Netzwerk existentiell wichtig, denn die Arbeitsbedingungen in der Branche müssen attraktiver werden, um den Fachkräftemangel zu überwinden! Da ist ein frischer gewerkschaftlicher Ansatz gefragt - für die Beschäftigten und für den Produktionsstandort!“

Mit der VRFF tritt für die freien Film- und Fernsehschaffenden endlich eine Branchengewerkschaft auf den Plan, in der nicht Funktionäre den Ton angeben, sondern die Filmschaffenden selbst.

Kooperationsverbände der VRFF Betriebsgruppe „Freie Produktionswirtschaft“ sind bisher



Bundesverband
Filmschnitt Editor e.V.



Bundesverband der
Fernsehkameraleute e.V.



Berufsverband Kinematografie
e.V.



Interessenverband Deutscher
Schauspieler e.V.



Verband der Berufsgruppen
Szenenbild und Kostümbild e.V.

v.i.S.d.P. / Kontakt:

Roland Kuhne, Betriebsgruppenvorsitzender
BG Freie Produktionswirtschaft in der VRFF
Bayerisches Filmzentrum, Geb. 49
Bavariafilmplatz 7
82031 Grünwald-Geiseltasteig
Tel: 089-6498-1137
roland.kuhne@vrff.de

